

Presseinformation

Springe, Stand: 29.08.2025

Gerhard Schweppenhäuser, Sven Kramer

Zeitschrift für kritische Theorie, Heft 48/49

25. Jahrgang (2019)

Verlag: zu Klampen Verlag

Auflage: Keine definiert

Sprache: Deutsch

Einband: Digitalprodukt / E-Book

ISBN-13: 9783866748491

Umfang: 292 Seiten

ISBN-10: 3866748493

Preis: 25,99 €

Erscheinungstermin: 20.11.2020



Die Zeitschrift dient dem wissenschaftlichen Austausch über kritische Theorie und ihrer Anwendung auf konkrete Herausforderungen unserer Zeit.

Die »Zeitschrift für kritische Theorie« ist ein Diskussionsforum für die materiale Anwendung kritischer Theorie auf aktuelle Gegenstände und bietet einen Rahmen für Gespräche zwischen den verschiedenen methodologischen Auffassungen heutiger Formen kritischer Theorie. Sie dient als Forum, das einzelne theoretische Anstrengungen thematisch bündelt und kontinuierlich zu präsentiert.

Inhalt:

Vorbemerkung der Redaktion

Hans-Ernst Schiller: Zur Aktualität der Metaphysik. Kritische Theorie und philosophische Tradition

Gerhard Richter: »Eine Krankheit alles Bedeuten«. Kafkas »Proceß« zwischen Adorno und Agamben

Anne-Marie Feenberg-Dibon: Adorno on »Brave New World«: »Aldous Huxley and Utopia«

Matthias Rudolph: Ein ontologischer Kurzschluss. Jane Bennetts »Vital Materialism« im Lichte von Theodor W. Adornos Ontologiekritik

Konstantinos Rantis: Kants Kritik der Urteilskraft und Marcuses Befreiung der Natur

Stefan Gandler: Sprechen und Hören im Spätkapitalismus. Reflexionen zur kritischen Theorie Bolívar Echeverría

Marco Solinas: Kritik der Regressionen. Politische, geschichtliche und psychosoziale Betrachtungen

Theodor W. Adorno und Ulrich Sonnemann: Briefwechsel 1957–1969 herausgegeben und kommentiert von Martin Mettin und Tobias Heinze

Hermann Schweppenhäuser: Über den Wissenschaftsbegriff bei Marx

Peter-Erwin Jansen: Die irrationale Rationalität des Fortschritts. Herbert Marcuses weitsichtige Technologiekritik

Jakob Hayner: Der revolutionäre Flügel der kritischen Theorie. Ein Nachruf auf Wolfgang Pohrt

Daniel Burghardt: Marx im Handgemenge. Ein Literaturbericht

www.zkt.zuklampen.de

Über den Autor: Gerhard Schweppenhäuser

Deutscher Medienwissenschaftler